

Kapital all opportunities

Jahresbericht

zum 31. Juli 2016

Anlagefonds luxemburgischen Rechts

Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

FLASKAMP INVEST S.A.

R.C.S. Luxembourg B-157 887

Inhaltsverzeichnis

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 3
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 5
Zahlen, Daten und Fakten des Fonds Kapital all opportunities	
Kennzahlen	Seite 6
Geographische Länderaufteilung / Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 6
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	Seite 7
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite 7
Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2016	Seite 8 – 10
Zu- und Abgänge vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016	Seite 11 – 14
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016	Seite 15 – 20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite 21

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Kapital all opportunities konnte sich in einem schwierigen Börsenjahr (01.08.2015 – 31.07.2016) erfolgreich behaupten. Während bekannte Börsenbarometer wie DAX, MSCI World und Eurostoxx 600 im negativen Bereich notieren, erwirtschaftete Ihr Fonds über die vergangenen zwölf Monate eine positive Rendite in Höhe von +6,3%. Besonders rentierlich zeigte sich unsere Strategie seit Anfang 2016 mit +15,1% und hat zu einer Platzierung unter den zehn besten, global anlegenden Mischfonds bei Morningstar geführt.

Die von uns selektierten Value-Aktien haben sich in der Breite erfolgreich entwickelt und bestärken uns in der Ausrichtung unserer Anlagestrategie: Cash Flow starke Unternehmen mit bewährten, krisenresistenten Geschäftsmodellen und ein Management, welches den „Kapitalallokationsprozess“ versteht – also das dauerhafte, wertschaffende Investieren der verfügbaren finanziellen Mittel. Nicht nur rentierten diese Unternehmen in unserem Fonds verlässlicher, sondern zeigten sich auch sehr stabil in den turbulenten Kapitalmarktphasen.

Unter den fünf Aktien mit den stärksten Kursgewinnen im Fonds finden sich mit der Goldbach Group, Looser Holding und Implenia gleich drei Schweizer Unternehmen. Zudem entwickelten sich der Geflügelproduzent Pilgrim's Pride aus den USA und der Anlagenbauer GEA aus Deutschland im Portfolio besonders erfolgreich.

Neben der richtigen Unternehmensauswahl hat die Steuerung unserer Kassenquote wesentlich zur Rendite des Fonds beigetragen. Bei der Suche nach Fondsinvestments stellen wir einen absoluten Anspruch an die Qualität und die Bewertung eines Unternehmens. Wird unser anspruchsvoller Kriterienkatalog nicht erfüllt, investieren wir nicht. Dies führt dazu, dass sich in teuren Marktphasen aufgrund fehlender Investmentopportunitäten Kasse („strategische Kaufkraft“) im Fonds aufbaut. So geschehen Ende 2015, als wir uns zwar sehr viele Unternehmen angeschaut und auch gut geführte Geschäftsmodelle gefunden haben, diese aber überwiegend „sportliche“ Bewertungen am Kapitalmarkt aufwiesen. Auch haben wir einige Portfoliounternehmen veräußert, da diese inzwischen durch steigende Börsenkurse mehr als fair bezahlt waren. In der Folge sind wir in das Jahr 2016 mit einer Kassenquote von rund 50% gestartet. Diese konservative Aufstellung hat uns weitestgehend vor dem Anfang Januar einsetzenden „kleinen Börsencrash“ geschützt. Zudem konnten wir unsere Kaufkraft in den ersten Monaten des Jahres gewinnbringend einsetzen, um niedrige Einstiegskurse für den Aufbau von Neuinvestments zu nutzen. So haben wir gleich doppelt profitiert.

Einen deutlichen Mehrwert, um in turbulenten Zeiten eine „klare Sicht“ zu bewahren, lieferte unser quantitatives Value Modell. Dieses haben wir basierend auf unseren analytischen Erfahrungen der letzten Jahre entwickelt, um systematisch attraktive Unternehmen identifizieren zu können. Das Modell erlaubt es uns, stets die fundamentale Wirklichkeit im Blick zu haben und sich nicht von der üblichen, oberflächlichen Berichterstattung am Kapitalmarkt verleiten zu lassen. Als gutes Beispiel dient der Beschluss über den „Brexit“ am 24.06.2016. Nach Bekanntwerden der Abstimmung für den Brexit kam es insbesondere am britischen Kapitalmarkt zu massiven Kursverlusten – in den Reihen der britischen Immobilienunternehmen sogar um mehr als vierzig Prozent! Zudem wertete das britische Pfund innerhalb weniger Tage um mehr als 10% ab.

Über unser quantitatives Modell konnten wir schnell und systematisch den britischen Aktienmarkt durchleuchten und erfassen, wo es zu Übertreibungen gekommen ist, sich die fundamentale Lage eines Unternehmens also wesentlich besser zeigt als vom Kapitalmarkt eingepreist. Die über das Modell identifizierten Unternehmen haben wir in der Folge umfassend analysiert und einige Neuinvestments in Großbritannien vorgenommen. Zu nennen sind hier beispielsweise der britische Restaurant und Pub-Betreiber Restaurant Group oder die Persimmon plc, ein kerngesundes Bauunternehmen, fokussiert auf Ein- und Mehrfamilienhäuser. Diese Unternehmen haben entschieden zur Juli-Performance des Fonds beigetragen, nachdem der Erste Schock des EU-Ausscheidens verfliegen war und die Rationalität an den Kapitalmarkt zurückkehrte.

Die von uns derzeit nicht in Unternehmen investierten Gelder halten wir in Sichteinlagen und in kassennahen Instrumenten (Stichwort: Negativzinsen). Als kassennah betrachten wir deutsche Staatsanleihen und ausgewählt auch Unternehmensanleihen. Diese haben im abgelaufenen Geschäftsjahr zu einem schönen Sonderertrag geführt. Neben aus unserer Sicht klassischen Fehlbewertungen (u.a. Unternehmensanleihen Priceline, Metro und Thomas Cook), die sich im Zeitverlauf im Kurs erholten haben, spielt das unverantwortliche Kaufprogramm der europäischen Zentralbank eine Rolle. Diese Angebotsverknappung und die allgemeine Nachfrage nach vermeintlich sicheren Kapitalanlagen haben dazu geführt, dass wir selbst auf deutsche Staatsanleihen zum Teil Renditen im oberen einstelligen Prozentbereich verdient haben. Hier sind wir Opportunisten und realisieren die „geschenkte“ Rendite zeitnah. Neuinvestments sind in diesem Bereich unter „vernünftigen“ Maßstäben nicht zu empfehlen.

Derzeit sind wir im Fonds nach wie vor konservativ aufgestellt. Die Aktienquote liegt bei rund 60%. Nach fünf starken Börsenjahren hat der Kapitalmarkt inzwischen eine sehr „sportliche“ Bewertung erreicht. Dieses Bild wird durch das niedrige Zinsniveau und die nicht enden wollenden Ankaufprogramme der Zentralbanken zusätzlich verschärft. Insbesondere die amerikanische Zentralbank scheint durch ihr unverantwortliches Handeln inzwischen zum Sklaven des Kapitalmarktes geworden zu sein. Für uns ist es eine „irrationale Situation“: Anstatt die offensichtlichen Probleme mit ständig neuem Geld in die Zukunft zu verschieben, wären Restrukturierungen (insbesondere in der Bankenwelt) und Strukturreformen zwingend erforderlich.

Für uns ergeben sich derzeit nur sehr ausgewählt Chancen für Neuinvestments. Das von uns unter konservativen Annahmen geforderte Kurssteigerungspotential von mindestens +30% ist bei den meisten Unternehmen nicht gegeben. Vereinfacht ausgedrückt sehen wir Unternehmen als „Kapitalallokationsmaschinen“. Das bedeutet Unternehmen erwirtschaften liquide Mittel - den sogenannten Cashflow - und müssen diese Mittel immer wieder gewinnbringend reinvestieren. Die Höhe, Struktur und Nachhaltigkeit der erwirtschafteten Cashflows ist für uns der Maßstab, ob ein Unternehmen günstig oder teuer bewertet ist. Schauen wir uns die wesentlichen Kapitalmärkte in Europa und den USA an und setzen die Cashflows aller Unternehmen in Relation zur Marktbewertung, berechnen sich Renditen von <4%. Stabile und qualitativ hochwertige Geschäftsmodelle liegen bei der Cash-Rendite sogar häufig nur bei 2-3%. Dies ist aus unserer Sicht keinesfalls ausreichend, um Investments in breiter Front zu rechtfertigen. Einzig problembehafete Unternehmen oder Zykliker gibt es häufig noch zum „vermeintlichen“ Schnäppchenpreis – nichts für unser Portfolio!

Luxemburg, im September 2016

Der Verwaltungsrat der FLASKAMP Invest S.A.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

FLASKAMP Invest S.A.
145, rue de Trèves
L-2630 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Verwaltungsratsmitglieder:

Dr. Jürgen Flaskamp
FLASKAMP Invest S.A.

Claude Niedner
Arendt & Medernach

Marcel Ernzer
Wallberg Invest S.A.

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Werner Giesser
Ralph Roth

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle

Wallberg Invest S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg:

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

**Abschlussprüfer des Fonds
und der Verwaltungsgesellschaft**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Kennzahlen

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Anteilklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A1130M
ISIN-Code:	LU1066479848
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,00 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geographische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	39,54 %
Großbritannien	13,32 %
Vereinigte Staaten von Amerika	9,42 %
Schweiz	8,45 %
Frankreich	8,31 %
Supranationale Institutionen	6,44 %
Europäische Gemeinschaft	4,06 %
Wertpapiervermögen	89,54 %
Optionen	0,43 %
Terminkontrakte	-0,31 %
Bankguthaben	11,77 %
Bankverbindlichkeiten	-1,38 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,05 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Hardware & Ausrüstung	12,76 %
Verbraucherdienste	10,71 %
Sonstiges	10,50 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,34 %
Groß- und Einzelhandel	7,37 %
Investitionsgüter	7,00 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	6,29 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,30 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,90 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3,65 %
Staatsanleihen	3,24 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,33 %
Medien	1,80 %
Software & Dienste	1,79 %
Automobile & Komponenten	1,56 %
Wertpapiervermögen	89,54 %
Optionen	0,43 %
Terminkontrakte	-0,31 %
Bankguthaben	11,77 %
Bankverbindlichkeiten	-1,38 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,05 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung seit Auflegung

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
01.09.2014	Auflegung ¹⁾	-	-	100,00
31.07.2015	11,47	111.425	11.149,15	102,90
31.07.2016	14,53	132.877	2.215,47	109,35

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

¹⁾ Die erste Anteilwertberechnung erfolgte am 1. September 2014.

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. Juli 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 12.484.148,51)	13.009.384,72
Optionen	62.370,00
Bankguthaben	1.709.717,87
Zinsforderungen	11.794,12
Sonstige Aktiva ¹⁾	6.996,54
	14.800.263,25
Bankverbindlichkeiten	-200.357,78
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-45.075,00
Sonstige Passiva ²⁾	-24.496,48
	-269.929,26
Netto-Fondsvermögen	14.530.333,99
Umlaufende Anteile	132.877,000
Anteilwert	109,35 EUR

¹⁾ Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. August 2015 bis zum 31. Juli 2016

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	11.465.657,33
Ordentlicher Nettoertrag	16.601,39
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.769,32
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	3.268.470,21
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.053.004,00
Realisierte Gewinne	2.773.876,71
Realisierte Verluste	-2.367.521,26
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	424.484,29
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	14.530.333,99

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	111.425,000
Ausgegebene Anteile	32.052,000
Zurückgenommene Anteile	-10.600,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	132.877,000

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. August 2015 bis zum 31. Juli 2016

	EUR
Erträge	
Dividenden	152.584,01
Zinsen auf Anleihen	50.925,38
Bankzinsen	-6.473,07
Bestandsprovisionen	216,76
Sonstige Erträge	936,00
Ertragsausgleich	24.954,91
Erträge insgesamt	223.143,99
Aufwendungen	
Zinsaufwendungen	-6.251,43
Verwaltungsvergütung	-116.815,14
Verwahrstellenvergütung	-4.735,41
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-25.132,16
Taxe d'abonnement	-5.978,77
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-10.421,14
Register- und Transferstellenvergütung	-375,00
Staatliche Gebühren	-3.044,82
Gründungskosten	-2.210,71
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-4.853,79
Aufwandsausgleich	-26.724,23
Aufwendungen insgesamt	-206.542,60
Ordentlicher Nettoertrag	16.601,39

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 65.773,71

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 1,49

Laufende Kosten in Prozent ²⁾ 1,49

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1H8MU2	Adler Modemärkte AG	EUR	84.911	0	84.911	7,7200	655.512,92	4,51
DE0005407506	CENTROTEC Sustainable AG	EUR	26.497	0	26.497	14,0500	372.282,85	2,56
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	1.000	0	1.000	57,5400	57.540,00	0,40
DE0006602006	Gea Group AG	EUR	5.000	0	5.000	46,9150	234.575,00	1,61
DE0005759807	INIT Innovation in Traffic Systems AG	EUR	28.000	0	28.000	15,4500	432.600,00	2,98
DE0006464506	Leifheit AG	EUR	4.500	0	4.500	58,9900	265.455,00	1,83
DE0006483001	Linde AG	EUR	2.400	0	2.400	129,1000	309.840,00	2,13
DE0007257537	Metro AG -VZ-	EUR	22.244	0	22.244	25,1000	558.324,40	3,84
DE0006569908	MLP AG	EUR	98.502	0	98.502	3,4410	338.945,38	2,33
DE0007274136	STO SE & Co. KGaA -VZ-	EUR	2.900	0	2.900	107,0500	310.445,00	2,14
							3.535.520,55	24,33
Frankreich								
FR0000121261	Michelin -B-	EUR	2.500	2.500	2.500	90,9100	227.275,00	1,56
FR0010918292	Technicolor S.A.	EUR	73.000	0	73.000	5,6700	413.910,00	2,85
							641.185,00	4,41
Großbritannien								
GB00B19NLV48	Experian Group Plc.	GBP	30.327	0	30.327	14,7600	530.174,72	3,65
GB0006825383	Persimmon Plc.	GBP	13.169	0	13.169	16,8300	262.506,54	1,81
GB00B0YG1K06	Restaurant Group Plc.	GBP	109.094	0	109.094	3,3510	432.990,63	2,98
GB00B1VYCH82	Thomas Cook Group Plc.	GBP	479.395	0	479.395	0,6525	370.490,63	2,55
							1.596.162,52	10,99
Schweiz								
CH0238627142	Bossard Holding AG	CHF	3.820	0	3.820	117,8000	413.637,28	2,85
CH0004870942	Goldbach Group AG	CHF	10.000	0	10.000	28,5000	261.972,61	1,80
CH0023868554	Implenia AG	CHF	6.000	0	6.000	67,0000	369.519,26	2,54
CH0012255144	Swatch Group AG	CHF	4.000	0	4.000	49,6500	182.553,54	1,26
							1.227.682,69	8,45
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0378331005	Apple Inc.	USD	5.130	0	5.130	104,3400	483.003,25	3,32
US0758961009	Bed Bath & Beyond Inc.	USD	10.442	0	10.442	44,0700	415.249,00	2,86
							898.252,25	6,18
Börsengehandelte Wertpapiere							7.898.803,01	54,36

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Deutschland

DE000CLS1001	Celesio AG	EUR	16.251	0	16.251	25,7500	418.463,25	2,88
DE000A0JC8S7	DATAGROUP AG	EUR	15.468	0	15.468	16,7970	259.816,00	1,79
DE0005550602	Drägerwerk AG & Co. KGaA	EUR	5.739	0	5.739	51,0900	293.205,51	2,02

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien, Anrechte und Genussscheine

971.484,76 6,69

971.484,76 6,69

61,05

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen

Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
LU0779800910	0,375% European Investment Bank EMTN v.15(2022)	900.000	0	900.000	103,9750	935.775,00	6,44
XS1425274484	2,250% HeidelbergCement AG Reg.S. v.16(2024)	490.000	0	490.000	104,1000	510.090,00	3,51
FR0011993120	2,500% Neopost S.A. EMTN v.14(2021)	600.000	0	600.000	94,4340	566.604,00	3,90
XS1172436211	6,750% Thomas Cook Finance Plc. Reg.S: v.15(2021)	360.000	0	360.000	94,0100	338.436,00	2,33
						2.350.905,00	16,18
NOK							
XS0783811671	3,625% Dte. Telekom AG v.12(2017)	3.460.000	0	3.460.000	101,7300	371.363,55	2,56
						371.363,55	2,56
USD							
US912828TS94	0,625% Vereinigte Staaten von Amerika v.12(2017)	900.000	378.000	522.000	99,9883	470.978,91	3,24
						470.978,91	3,24
Börsengehandelte Wertpapiere						3.193.247,46	21,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
EU000A1U9977	0,875% Europäischer Stabilitätsmechanismus Reg.S. v.16(2042)	580.000	0	580.000	101,8210	590.561,80	4,06
XS1203941775	1,500% METRO AG EMTN v.15(25)	333.000	0	333.000	106,6930	355.287,69	2,45
						945.849,49	6,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						945.849,49	6,51
Anleihen						4.139.096,95	28,49
Wertpapiervermögen						13.009.384,72	89,54
Optionen							
Long-Positionen							
EUR							
Put on DAX Performance-Index Oktober 2016/9.000,00		140	0	140		62.370,00	0,43
						62.370,00	0,43
Long-Positionen						62.370,00	0,43
Optionen						62.370,00	0,43

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen

Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
	DAX Performance-Index Future September 2016	100	115	-15		-45.075,00	-0,31
						-45.075,00	-0,31
Short-Positionen						-45.075,00	-0,31
Terminkontrakte						-45.075,00	-0,31
Bankguthaben - Kontokorrent						1.709.717,87	11,77
Bankverbindlichkeiten						-200.357,78	-1,38
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						-5.705,82	-0,05
Netto-Fondsvermögen in EUR						14.530.333,99	100,00

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Short-Positionen			
EUR			
DAX Performance-Index Future September 2016	-15	-3.860.812,50	-26,57
		-3.860.812,50	-26,57
Short-Positionen		-3.860.812,50	-26,57
Terminkontrakte		-3.860.812,50	-26,57

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Juli 2016 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8443
Dänische Krone	DKK	1	7,4378
Israelischer Sichel	ILS	1	4,2403
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4614
Norwegische Krone	NOK	1	9,4782
Schwedische Krone	SEK	1	9,5792
Schweizer Franken	CHF	1	1,0879
US-Dollar	USD	1	1,1082

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zu- und Abgänge vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Brasilien				
US91912E1055	Vale S.A. ADR	USD	0	47.000
Dänemark				
DK0010274414	Danske Bank A/S	DKK	0	8.500
DK0060336014	Novozymes AS	DKK	0	4.276
Deutschland				
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	3.800	3.800
DE000BASF111	BASF SE	EUR	3.100	3.100
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	8.400	8.400
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	8.400	8.400
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	3.400	3.400
DE0006231004	Infineon Technologies AG	EUR	23.000	23.000
DE0006219934	Jungheinrich AG -VZ-	EUR	3.500	3.500
DE000KC01000	Klößner & Co. SE	EUR	30.000	30.000
DE0006335003	Krones AG	EUR	2.400	2.400
DE0007257503	Metro AG	EUR	8.700	8.700
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	EUR	7.000	7.000
Frankreich				
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	9.600	9.600
FR0000130213	Lagardère S.C.A.	EUR	8.400	8.400
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	1.500	1.500
FR0000131906	Renault S.A.	EUR	6.200	6.200
Großbritannien				
GB0000595859	ARM Holding Plc.	GBP	33.500	33.500
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	GBP	3.500	3.500
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	GBP	0	28.000
GB0031192486	Lonmin Plc.	GBP	0	647
Irland				
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	3.500	3.500
Italien				
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	EUR	0	14.000
Jersey				
US7523443098	Randgold Resources Ltd. ADR	USD	5.000	5.000
JE00B2QKY057	Shire Plc.	GBP	0	3.500
Kanada				
CA0084741085	Agnico-Eagle Mines Ltd.	USD	9.300	9.300
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	USD	40.000	40.000
CA2849021035	Eldorado Gold Corporation Ltd.	USD	60.000	60.000
CA8738681037	Tahoe Resources Inc.	CAD	28.000	28.000
Niederlande				
NL0000009132	Akzo Nobel NV	EUR	1.259	1.259
NL0000009355	Unilever NV	EUR	6.500	6.500

Zu- und Abgänge vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Schweiz				
CH0026205861	Looser Holding AG	CHF	2.020	2.020
CH0012005267	Novartis AG	CHF	3.000	3.000
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	900
CH0126881561	Swiss Re AG	CHF	0	3.350
Spanien				
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	EUR	0	25.700
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	36.000	36.000
Vereinigte Staaten von Amerika				
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	0	4.400
US0116591092	Alaska Air Group Inc.	USD	0	4.100
US0382221051	Applied Materials Inc.	USD	15.500	15.500
US03823U1025	Applied Optoelectronics Inc.	USD	12.000	12.000
US04270V1061	Arris Group Inc.	USD	10.000	10.000
US1567821046	Cerner Corporation	USD	3.900	3.900
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	9.500	9.500
US20030N1019	Comcast Corporation -A-	USD	4.300	4.300
US21036P1084	Constellation Brands Inc.	USD	2.000	2.000
US1264081035	CSX Corporation	USD	9.000	9.000
US2371941053	Darden Restaurants Inc.	USD	3.600	3.600
US2473617023	Delta Air Lines Inc.	USD	5.200	5.200
US26441C2044	Duke Energy Corporation	USD	3.200	3.200
US30161N1019	Exelon Corporation	USD	7.400	7.400
US3453708600	Ford Motor Co.	USD	15.500	15.500
US37045V1008	General Motors Co.	USD	7.000	7.000
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	0	2.700
US3873281071	Granite Construction Inc.	USD	7.000	7.000
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	USD	24.000	24.000
US4370761029	Home Depot Inc.	USD	0	2.200
US4592001014	IBM Corporation	USD	2.000	2.000
US4612021034	Intuit Inc.	USD	0	2.400
US67066G1040	Nvidia Corporation	USD	8.500	8.500
US72147K1088	Pilgrim's Pride Corporation	USD	10.000	10.000
US7443201022	Prudential Financial Inc.	USD	2.600	2.600
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	USD	2.200	2.200
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc.	USD	2.800	2.800
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	0	5.800
US85590A4013	Starwood Hotels & Resorts Worldwide Inc.	USD	3.400	3.400
US87612E1064	Target Corporation	USD	3.300	3.300
US87236Y1082	TD Ameritrade Holding Corporation	USD	7.200	7.200
US88033G4073	Tenet Healthcare Corp.	USD	0	5.300
US8894781033	Toll Brothers Inc.	USD	0	6.600
US8923561067	Tractor Supply Co.	USD	2.800	5.600
US9100471096	United Continental Holdings Inc.	USD	4.200	4.200
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	5.500	5.500
US92553P2011	Viacom Inc.	USD	5.200	5.200
US9311421039	Wal-Mart Stores Inc.	USD	4.100	7.600
US9497461015	Wells Fargo & Co.	USD	4.700	9.100

Zu- und Abgänge vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
EUR				
XS1023268490	1,125% Bayer AG EMTN Reg.S. v.14(2018)	0	1.000.000	
DE0001135358	4,250% Bundesrepublik Deutschland v.08(2018)	0	800.000	
DE0001102309	1,500% Bundesrepublik Deutschland v.13(2023)	600.000	800.000	
DE0001102366	1,000% Bundesrepublik Deutschland v.14(2024)	900.000	900.000	
DE0001102382	1,000% Bundesrepublik Deutschland v.15(2025)	800.000	800.000	
USD				
US912828HA15	4,750% Vereinigte Staaten von Amerika v.07(2017)	0	900.000	
US912828TN08	1,000% Vereinigte Staaten von Amerika v.12(2019)	900.000	900.000	
US912828XB14	2,125% Vereinigte Staaten von Amerika v.15(2025)	0	1.000.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
EUR				
XS1196503137	1,800% The Priceline Group Inc. v.15(2027)	520.000	520.000	
Investmentfondsanteile ¹⁾				
Luxemburg				
LU0779800910	db x-trackers - CSI300 ETF	EUR	0	70.500
Discountzertifikate				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE000TD2M7W1	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Metro AG DC/29,00 v.15(2015)	EUR	0	8.800
Optionen				
EUR				
Put on DAX Performance-Index Februar 2016/9.700,00		100	100	
Put on DAX Performance-Index Januar 2016/9.700,00		100	100	
Put on DAX Performance-Index September 2015/10.500,00		0	10	
Put on DAX Performance-Index September 2015/11.000,00		0	10	
Put on DAX Performance-Index September 2015/11.500,00		0	10	
Put on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.025,00		100	100	
Put on Euro Stoxx 50 September 2015/3.500,00		0	80	
Terminkontrakte				
EUR				
DAX Performance-Index Future Dezember 2015		154	154	
DAX Performance-Index Future Dezember 2015		25	25	
DAX Performance-Index Future Juni 2016		150	150	
DAX Performance-Index Future März 2016		190	190	
DAX Performance-Index Future September 2016		10	10	

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Zu- und Abgänge vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
USD			
	CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future Dezember 2015	35	35
	CME Nasdaq 100 E-Mini Index Future September 2015	15	15
	E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2015	10	10

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

1.) Allgemeines

Das Sondervermögen Kapital all opportunities („Fonds“) wird von der FLASKAMP Invest S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmalig am 18. August 2014 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 1. September 2014 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 18. März 2016 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg am 13. April 2016 im Mémorial veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Der Fonds Kapital all opportunities ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die FLASKAMP Invest S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 145, rue de Trèves, L-2630 Luxemburg. Sie wurde am 22. Dezember 2010 unter dem Namen GS&P Invest S.A. in Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Mit Wirkung zum 10. Mai 2012 wurde die Verwaltungsgesellschaft in FLASKAMP Invest S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde am 15. März 2011 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 5. September 2012 in Kraft und wurde am 11. Oktober 2012 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-157 887 eingetragen.

2.) Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.
- i) Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Variation Margin

Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen zum Stichtag:

<u>Kontrahent</u>	<u>Währung</u>	<u>Initial Margin</u>	<u>Variation Margin</u>
DZ Privatbank S.A.	EUR	361.033,74	26.700,00

6. Soweit innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des § 5 Abs. 1 InvStG und der investimentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Berichtszeitraum veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) Besteuerung

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wird die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im März 2016 statt und bezog sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolge dessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35% auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Gleichzeitig wurde im Großherzogtum Luxemburg die Vermögensteuer abgeschafft.

Es wird den Anteilhabern empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

6.) Total Expense Ratio (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV ¹⁾}} \cdot 100$$

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraums aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

7.) Laufende Kosten

Bei den „laufenden Kosten“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Verwahrstelle berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. In Einzelfällen werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

8.) Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

9.) Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Relativer VaR-Ansatz für den Fonds Kapital all opportunities

Im Zeitraum vom 1. August 2015 bis zum 31. Juli 2016 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der relative VaR-Ansatz verwendet. Das dazugehörige Referenzportfolio setzt sich zusammen aus 100% MSCI Daily Net TR World. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein zum Referenzportfolio relativer Wert von 175% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen, wies im entsprechenden Zeitraum einen Mindeststand von 8,16%, einen Höchststand von 103,87% sowie einen Durchschnitt von 31,52% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einem (historischen) Betrachtungszeitraum von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Fonds Kapital all opportunities

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum vom 1. August 2015 bis zum 31. Juli 2016 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	0,00%
Größte Hebelwirkung:	152,57%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	43,14% (40,23%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

11.) Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft Flaskamp Invest S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die Flaskamp Invest S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2016

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der Flaskamp Invest S.A. umfassende Anwendung.

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleiter der Flaskamp Invest S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2015 auf 18.000 EUR. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW, die von der Flaskamp Invest S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Das Vergütungssystem der Flaskamp Invest S.A. wird gegenwärtig entsprechend den Vergütungsbestimmungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung), d. h. sofern notwendig, angepasst. Die Angaben erfolgen nach besten Bemühungen. Weitere, detaillierte Angaben zur Vergütung können erst gemacht werden, nachdem die Flaskamp Invest S.A. ihr erstes volles Performance-Jahr nach dem Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen abgeschlossen hat (Geschäftsjahresende der Verwaltungsgesellschaft: 31. Dezember)

Betreffend der Vergütungspolitik wendet die Flaskamp Invest S.A. als Verwaltungsgesellschaft eine Vergütungspolitik an, die die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 erfüllen.

12.) Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilhaber des
Kapital all opportunities
145, rue de Trèves
L-2630 Luxemburg

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des Kapital all opportunities geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Juli 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kapital all opportunities zum 31. Juli 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 28. November 2016

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Überreicht durch

FLASKAMP INVEST S.A.

145, rue de Trèves
L-2630 Luxembourg

www.flaskamp-invest.eu
info@flaskamp-invest.eu